

Bedingungswerk Proximus 3 - jetzt vorbestellen - BWV gibt neues Bedingungswerk für die Ausbildung heraus

Getragen vom Ziel einer bundesweit nach einheitlichen Standards erfolgenden Aus- und Weiterbildung hat das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. bereits vor Jahren ein imaginäres Ausbildungsunternehmen, die Proximus Versicherung AG, ins Leben gerufen.

Getragen vom Ziel einer bundesweit nach einheitlichen Standards erfolgenden Aus- und Weiterbildung hat das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. bereits vor Jahren ein imaginäres Ausbildungsunternehmen, die Proximus Versicherung AG, ins Leben gerufen.

„Proximus“ sammelt alle Versicherungsbedingungen und Tarife der Proximus Versicherung AG. Es dient dabei als einheitliches Bedingungswerk für die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung und wird für die Vorbereitung und Durchführung von bundeseinheitlichen Prüfungen eingesetzt. Zudem ist Proximus 3 zugelassenes Hilfsmittel in den Prüfungen der Kaufleute und Fachwirte für Versicherungen und Finanzen.

Bei den Kaufleuten kommt Proximus 3 als Prüfungshilfsmittel ab Herbst 2015 in der Zwischenprüfung und im Sommer 2015 zur Abschlussprüfung erstmalig zum Einsatz. Bei den Versicherungsfachleuten werden Prüfungsfragen auf Grundlage von Proximus 3 ab 1. Juli 2015 gestellt. Ab wann angehende Fachwirte Proximus 3 mit zur Prüfung nehmen dürfen, entscheidet sich voraussichtlich noch diesen Monat.

Proximus 3 steht kurz vor seiner Veröffentlichung am 1. Juli 2014 und löst damit seinen Vorgänger, Proximus 2, ab. Verbindlich gültig sind die Bedingungen „Proximus 3“ für alle Prüfungen nach teilnovellierter Ausbildungsordnung 2014, die zum 1. August 2014 in Kraft tritt.

Erstellt wurde das neue Bedingungswerk, Proximus 3, von über 120 Experten der Branche unter Leitung des BWV Berufsverbands. „Aus der Branche, für die Branche“: Mit hohem Engagement, profunder Fachexpertise und pädagogischem Know-How erarbeiteten acht Spartenteams u.a. die Inhalte auf Basis der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), vom Verband der privaten Krankenversicherung (pkv) und vom Bankenverband zur Verfügung gestellten Musterbedingungen. Besonderer Wert wurde auf eine noch nutzerfreundlichere und lernfördernde Gestaltung gelegt.

Besondere inhaltliche Neuerungen sind u. a. ein Kapitel „Finanzprodukte“, das Anlagebedingungen für Festgeld, Tagesgeld und Sparverkehr als auch Bedingungen für Kredite und Darlehen abbildet. Ebenfalls wurde ein Notlagentarif in der Sparte Krankenversicherung aufgenommen sowie Unisextarife der Personenversicherungssparten für die Ausbildungspraxis integriert.

Vorbestellungen sind ab sofort unter www.bwv.de möglich: im Online-Shop des BWV Berufsverbands und ausschließlich online gegen eine Schutzgebühr von 13,50 Euro zzgl. Versandkosten. Auslieferungen erfolgen ab der zweiten Juliwoche.

Pressekontakt:

Michael Weyh

- Organisation und Kommunikation -

Telefon: 089 / 922001 - 36

Fax: 089 / 922001 - 44

Unternehmen:

Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

- Organisation und Kommunikation -

Arabellastraße 29

81925 München

Internet: www.bwv.de

Über das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. ist der bildungspolitische Interessenvertreter aller Versicherungsunternehmen und ihrer Partner in Deutschland. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland und dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (AGV und GDV) vertritt er die Interessen der Branche. Als Bildungsverband koordiniert er die überbetrieblichen Bildungsaktivitäten des Wirtschaftszweigs, gestaltet und sichert die Qualität der beruflichen Bildung auf Bundesebene und ist die Stimme der Versicherungswirtschaft in Bildungsfragen. Nach dem Motto „Abschlüsse mit Anschlüssen“ bietet das Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft, zu dem neben dem Bildungsverband 33 BWV Regional sowie die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) gehören, flächendeckend überbetriebliche Bildungsangebote für die Branche an.

bwv gr